

FdU Zollikofen

MZ vom 15.11.2012

Wahl- und Abstimmungsparolen für 25.11.2012

Gemeindepräsidium

Es ist sehr positiv, dass der höchste Posten in der Gemeinde neu besetzt wird. Sowohl Mirjam Veglio (SP) als auch Daniel Bichsel (SVP) sind valable Kandidaten. Sie leben in intakten Familienverhältnissen, sind in Zollikofen verwurzelt, integer, volksnah, nicht einseitig ausgerichtet und treten ohne Imponiergehabe auf. **Mirjam Veglio** ist eine erfahrene und anerkannte Kita-Leiterin mit langjähriger politischer Erfahrung. Ihre Absicht, mit Hilfe der Grünen und der CVP einen Richtungswechsel in der Gemeinde anzustreben, wäre sicher erstrebenswert. Aber zu viel „die Gemeinde soll“ - verbunden mit Steuererhöhungen - ist für uns der falsche Weg. Und „weg von der Bauerei“ kommt leider zu spät. **Daniel Bichsel** ist vielen wegen seiner aktuellen Tätigkeit als Finanzverwalter bekannt. Er ist loyal, offen für die Anliegen der Bevölkerung und ein ausgewiesener Kenner der Materie. Zudem ist er in Gremien des Verbandes bernischer Gemeinden tätig und hat damit auch gute Verbindungen zum Kanton und zu anderen Parteien. Das ist für Zollikofen vorteilhaft. Nach dem Wahlhearing vom 7.11. **favorisieren wir** deshalb **Daniel Bichsel** für das Gemeindepräsidium. Wir erwarten aber von ihm, dass er sich von gewissen SVP-Vertretern und ihrem Umfeld distanziert, da diese ganz offensichtlich ihre Eigeninteressen vor das Gemeinwohl stellen. Nur so kann er für alle Zolliköfler ein guter Gemeindepräsident werden, den wir unterstützen können.

Gemeinde-Voranschlag 2013 NEIN

Auch dieses Budget weist tiefrote Zahlen aus, d.h. auch hier wurde nach „*Methode Jörg*“ überall der *Risikozuschlag* angewandt, um dann Ende Jahr einen hohen Ertragsüberschuss auszuweisen. Nach dieser Methode haben wir in den sechs letzten Jahren 8 Mio.Franken zu viel Steuern bezahlt. Schon letztes Jahr hatten wir im GGR eine minime Steuersenkung von 1,40 auf 1,38 der Anlage beantragt und dieses Jahr wiederholt. Nicht mal die Freisinnigen haben uns unterstützt, die von 1,40 auf 1,30, also einen ganzen Steuerzehntel, senken wollten.

T. Oesch, für den Vorstand FdU Zollikofen

FdU Listen Nr. 1 Gemeinderat und GGR

Unsere Kandidierenden verbürgen sich - unabhängig von übergeordneten Parteiinteressen - für einen ausgewogenen Mittelkurs in der Gemeindepolitik. Sie versprechen nicht das Blaue vom Himmel, um gleichzeitig grüne Lungen zuzubetonieren.

„Wie viel grün brauchen wir?“ von Romana Wolfsberger zu lesen auf unserer Homepage.